

Presse-Information

21. April 2016

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Kostenfreies WLAN für Fahrgäste

- **HOCHBAHN startet Pilotprojekt für Busse und U-Bahn-Haltestellen**
- **Einfacher Zugang und attraktives Angebot für digitale Nachfrage**
- **Präsentation des neuen 21-Meter-Gelenkbusses CapaCity L**

Kostenfrei und bequem ins Internet – Fahrgäste der meistgenutzten Buslinie Deutschlands, der MetroBus-Linie 5, können diesen Service ab sofort nutzen. Den offiziellen Startschuss für das Projekt der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) gaben heute der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, **Olaf Scholz**, Verkehrsstaatsrat **Andreas Rieckhof**, HOCHBAHN-Chef **Henrik Falk** und wilhelm.tel-Geschäftsführer **Theo Weirich**. Mit nur einem Klick sind die Fahrgäste im Netz und können direkt lossurfen. Auch die beiden U-Bahn-Haltestellen Mönckebergstraße und Borgweg der U3 bieten einen direkten WLAN-Zugang.

Olaf Scholz: „Digitale Technologien geben uns die Möglichkeit, unsere Stadt noch lebenswerter und wettbewerbsfähiger zu machen. Das Thema Digitalisierung spielt in unserer Stadt eine besondere Rolle. Es markiert einen tiefgreifenden technologischen, wirtschaftlichen und letztlich gesellschaftlichen Umbruch, dessen Chancen wir beherzt entwickeln wollen.“

Andreas Rieckhof: „Mehr Service für die Fahrgäste macht Busse und Bahnen für die Hamburgerinnen und Hamburger noch attraktiver. Dazu gehört auch, während der Fahrt online sein zu können, ohne den Verkehr zu gefährden.“

Ziel des Projektes: Flächendeckender WLAN-Ausbau

In den kommenden sechs Monaten sollen neben technischen Aspekten vor allem Erkenntnisse über das Nutzungsverhalten der „WLAN-Fahrgäste“ gesammelt werden.

Partner der HOCHBAHN im Pilotbetrieb ist das Norderstedter Unternehmen wilhelm.tel. Zum Ende des Pilotbetriebes sollen im Herbst die Ergebnisse ausgewertet werden und eine Entscheidung über das weitere Vorgehen fallen. Ziel ist ein flächendeckender Zugang in allen Bussen und U-Bahn-Haltestellen der HOCHBAHN. Derzeit fahren knapp 1 000 Busse für die HOCHBAHN, und es gibt 91 U-Bahn-Haltestellen.

Henrik Falk: „Unser WLAN-Angebot ist eine Antwort auf das Nutzungsverhalten vor allem junger Menschen. Unsere Fahrgäste sind zunehmend online, und das auch mobil. Mit einem komfortablen und kostenfreien WLAN machen wir den öffentlichen Nahverkehr gerade für diese Kundengruppe, die wir langfristig an uns binden wollen, noch passender. WLAN ist aber auch ein wichtiger Schritt, digitale Prozesse in unserer Branche nach vorne zu treiben. Hier liegt ein großes Potential für Informations-, Kommunikations- und Vertriebsthemen.“

Die technische Leistungsfähigkeit ist auf die zu erwartenden Nutzerzahlen ausgelegt. In den Haltestellen, die über Glasfaserkabel angebunden sind, können bis zu 500 Nutzer gleichzeitig surfen, in den Bussen können sich bis zu 100 Nutzer gleichzeitig anmelden. Hier beträgt die Übertragungsgeschwindigkeit 1 Mbit/Sekunde und die tägliche Datenmenge pro Nutzer und Tag 100 MB. Das ermöglicht über die LTE-Verbindung des Routers ins Internet ein komfortables Surfen für alle Fahrgäste. In das MobyKlick-Netz gelangt der Fahrgast im „One-Click-Verfahren“. Mit aktiviertem WLAN und geöffnetem Internetbrowser erfolgt nach dem Aufruf einer beliebigen Seite die Anmeldemaske, auf der die AGB bestätigt werden müssen. Danach wird die Verbindung hergestellt. Die Anmeldung gilt immer für den kompletten Tag. Einmal angemeldet verbindet sich das mobile Endgerät bei jedem Zugang zum Bus und zur U-Bahn-Haltestelle. Jede Nacht um 2 Uhr werden die Anmeldungen gelöscht.

Theo Weirich: „Das Recht auf Internet ist zwar nicht verfassungsmäßig verbrieft, aber der Umgang mit dem Medium gehört für die Bevölkerung längst zum Alltag. Wir tragen dem mit MobyKlick Rechnung und machen das Internet dort verfügbar, wo es erwartet wird: überall. Wir freuen uns, mit der Hamburger Hochbahn einen idealen Partner für ein Pilotprojekt in Hamburg an unserer Seite zu haben. Die Infrastrukturen beider Unternehmen greifen perfekt ineinander, da MobyKlick den Fahrgast in die Lage versetzt, seine Fahrzeit oder Wartezeit völlig frei entsprechend seiner Präferenzen zu

gestalten.“

Neuestes Busmodell der HOCHBAHN-Flotte vorgestellt

Beim offiziellen Startschuss präsentierte die HOCHBAHN auch das neue Flaggschiff der Hamburger Busflotte: den 21-Meter langen Gelenkbus CapaCity L von Mercedes-Benz. Der Großraumbus mit einem schadstoffarmen Euro-6-Antrieb bietet bis zu 125 Fahrgästen Platz. Zum Vergleich: Der Standard-Gelenkbus ist 18 Meter lang und hat rund 100 Plätze. Die fünf Doppeltüren des CapaCity L erleichtern den Fahrgästen das Ein- und Aussteigen und unterstützen den Fahrgastfluss. Die HOCHBAHN hat zunächst sechs Fahrzeuge bestellt, die alle ab Sommer auf der MetroBus-Linie 5 eingesetzt werden sollen.

Ulrike Riedel, HOCHBAHN-Vorstand für Personal und Betrieb: „Wir verzeichnen seit Jahren steigende Fahrgastzahlen. Mit unseren Angeboten, zu denen auch das kostenfreie WLAN gehört, wollen wir aber noch mehr Kunden gewinnen. Weniger Pkw-Fahrten entlasten die Umwelt und machen unsere Stadt noch lebenswerter. Mit dem neuen Großraumbus schaffen wir die nötigen Kapazitäten, um den Fahrgästen eine attraktive, zügige und umweltschonende Fahrt auf der durch das Busbeschleunigungsprogramm optimierten Strecke anzubieten.“

Derzeit werden auf der MetroBus-Linie 5 noch die Doppelgelenkbusse eingesetzt, die in den kommenden Jahren an das Ende der wirtschaftlichen Nutzungszeit kommen. Die neuen CapaCity L sollen nach den derzeitigen Planungen der HOCHBAHN die Doppelgelenkbusse ersetzen und werden sowohl den Fahrkomfort aufgrund der Beschränkung auf ein Gelenk als auch gleichzeitig die Umweltbilanz aufgrund des Euro-6-Antriebes nochmals deutlich verbessern.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 230 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.